



EG-Sicherheitsdatenblatt MISON® 2He

Erstellungsdatum : 28.01.2005
Überarbeitet am : 21.07.2010

Version : 5.1

CH / D

SDB Nr. : 1070
Seite 1 / 2

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname
MISON® 2He Art.506

Bekannte Verwendungszwecke
Metall-Aktiv-Gas-Schweißen

Hersteller/Lieferant
PanGas AG, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Schweiz

NOTRUF-NUMMER: +41/(0) 844 800 300

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Zubereitung
Zusammensetzung/Information über Bestandteile
Enthält die folgenden Komponenten:
Kohlendioxid

CAS-Nr.: 124-38-9 EINECS Nr.: 204-696-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:
Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Stickstoffmonoxid < 0,1 %
CAS-Nr.: 10102-43-9 EINECS Nr.: 233-271-0

EG-Einstufung Reinsubstanz:
T+; R26 | C; R34 | O; R8

Kohlendioxid ≥ 2% < 25%
CAS-Nr.: 124-38-9 EINECS Nr.: 204-696-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:
Nicht als Gefahrstoff klassifiziert

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefährliche Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinie 1999/45/EG
Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.
Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Verdichtetes Gas

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen
Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Niedrige Konzentrationen von CO2 verursachen beschleunigtes Atmen und Kopfschmerz. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Keine

Geeignete Löschmittel
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen
Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen
Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden
Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert

Werttyp	Komp.	Wert	Bemerkung
MAK-Wert	NO	25	
MAK-Wert	CO2	5000	

Persönliche Schutzmassnahmen
Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit Gasflaschen Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben
Aussehen: Farbloses Gas
Geruch: Geruchlos.
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
Relative Dichte, gasf. (Luft=1): Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.
Löslichkeit in Wasser (mg/l): Nicht bekannt.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität
Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines
Nach dem "konventionellen Berechnungsverfahren der EC/1999/45" eingestuft als "nicht gesundheitsgefährlich".
Akute Toxizität
Kohlendioxid: Konzentrationen über 8% CO2 können beim Einatmen schnell Kreislaufschwäche verursachen. Symptome sind Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen, wobei es zur Bewusstlosigkeit kommen kann.



EG-Sicherheitsdatenblatt MISON® 2He

Erstellungsdatum : 28.01.2005
Überarbeitet am : 21.07.2010

Version : 5.1

CH / D

SDB Nr. : 1070
Seite 2 / 2

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Kann in grösseren Mengen zum Treibhauseffekt beitragen im Falle eines Austritts.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 04

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

ADR/RID

Klasse	2	Klassifizierungscode	1A
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung			
UN 1956 Verdichtetes Gas, n.a.g.			
UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.			
Gefahrzettel	2.2	Gefahrnummer	20
Verpackungsanweisung	P200		

IMDG

Klasse	2.2		
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung			
UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.			
Gefahrzettel	2.2		
Verpackungsanweisung	P200		
EmS	FC, SV		

IATA

Klasse	2.2		
Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung			
UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.			
Gefahrzettel	2.2		
Verpackungsanweisung	P200		

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung: Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Kennzeichnung

- Symbole

Kein Symbol erforderlich.

- Hinweise auf die besonderen Gefahren

RAS	Erstickend in hohen Konzentrationen.
- Sicherheitsratschläge	
S9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23	Gas nicht einatmen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dokumentende